

Finanzierung der Mehrkosten des KWM: "Luftnummer?!"

Die FDP-Stadtratsfraktion stellt klar, dass sie im Vorfeld des Dringlichkeitsbeschlusses zur Finanzierung der Mehrkosten der Sanierung des KWM nicht kontaktiert worden ist. Sie hatte deshalb auch keine Möglichkeit zu überprüfen, ob Mittel für den Ausbau des Willi-Brandt-Platzes vor der Fabrik Heeder hierfür genutzt werden können.

"Es könnte sich um eine der inzwischen berüchtigten Luftnummern der Krefelder Verwaltung handeln, der dann CDU, SPD und Grüne aufgesessen wären", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann. Denn die Entscheidung über die Investitionen der Stadt im nächsten Jahr falle erst in den Sitzungen des Stadtrates am 6. Februar 2014 und bedürfe dann auch noch der Zustimmung der Bezirksregierung.

"Jetzt also bereits mit investiven Mitteln des Jahres 2014 zu argumentieren, um aktuelle Finanzierungslücken zu schließen, ist also zumindest voreilig." Davon unabhängig habe die FDP weiterhin erhebliche Zweifel daran, ob es bei den prognostizierten Mehrkosten in Höhe von 1,1 Mio. Euro bleibe. "Entsprechende Rückfragen von uns in der Bauausschusssitzung am Dienstag wurden ausweichend beantwortet", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.